

Medieninformation

021/2018
Polizeidirektion Dresden

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483-2400
Telefax +49 351 483-2281

pressestelle.pd-dresden@
polizei.sachsen.de

Dresden,
11. Januar 2018

Landeshauptstadt Dresden

Ersatzradbeschaffung mal anders – verheimerter Dieb gestellt

Zeit: 11.01.2018, gegen 01.50 Uhr
Ort: BAB 4, Eisenach-Dresden

Beamte des Autobahnpolizeireviers konnten in der vergangenen Nacht einen Lkw-Fahrer (34) stellen, der sich auf ungewöhnliche Weise ein Einsatzrad für seinen Sattelzug „beschaffen“ wollte.

Einer Streife war beim Befahren der Rastanlage Dresdner Tor aufgefallen, das an einem links der Durchfahrt parkenden rumänischen Sattelzug der Staukasten offen stand. Anschließend sahen sie, wie ein Mann ein Lkw-Rad von diesem Lkw über die Durchfahrt zu einem rechts parkenden Lkw rollte.

Die Beamten stoppten und gingen der Sache nach. Dabei fanden sie zwei Lkw-Räder, die an einen Sattelzug gelehnt waren. Trotz gleicher Reifengröße und gleichen Fabrikats war eines neuwertig, das Zweite wies unübersehbare Gebrauchsspuren auf. Zudem stellten die Polizisten fest, dass an einem tschechischen Lkw ebenfalls ein Staukasten offen stand und aus diesem augenscheinlich ein Ersatzrad fehlte. Kurz darauf konnten die Beamten auch den zuvor beobachteten Mann ausfindig machen und das Reifenrätsel lösen.

Der rumänische Fahrer wollte sich ein „neues“ Reserverad beschaffen. Er hatte dazu den Staukasten an dem tschechischen Lkw aufgebrochen und das dort gelagerte Ersatzrad herausgezerrt. Sein „Altes“ wollte er offenbar an dessen Stelle legen und seinen Lkw mit dem Neuen bestücken. Rund 1.000 Euro Anschaffungspreis hätte er so gespart.

Dank der aufmerksamen Polizisten muss sich der 34-Jährige nun wegen versuchten Diebstahls verantworten. (ju)

Renitente Ladendiebe gestellt

Zeit: 10.01.2018, 16.30 Uhr
Ort: Dresden-Seevorstadt

Gestern Nachmittag stahlen zwei georgische Staatsangehörige (25, 33)

Seite 1 von 4

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsbindung:
Zu erreichen mit ÖPNV 1, 2, 3, 4,
7,12, 62, 75

Behindertenparkplatz:
Gekennzeichnete Parkplätze
Schießgasse

mehrere Uhren, Schmuck und Bekleidungsstücke in einem Einkaufsmarkt an der Prager Straße. Als sie das Geschäft verlassen wollten, wurden sie von einem Ladendetektiv auf den Vorfall angesprochen. Das Duo schlug daraufhin um sich, konnte jedoch vom Sicherheitspersonal bis zum Eintreffen der alarmierten Polizeibeamten festgehalten werden.

Gegen die beiden Männer wird nun wegen räuberischen Diebstahls ermittelt. (ml)

Einbruch in Geschäft

Zeit: 09.01.2018, 21.10 Uhr bis 10.01.2018, 09.00 Uhr
Ort: Dresden-Übigau

In der Nacht zum Mittwoch sind Unbekannte in ein Geschäft an der Carrerastraße eingebrochen. Die Täter hebelten die Zugangstür des Ladens auf und durchsuchten die Verkaufs- und Personalräume. Letztlich stahlen sie rund 400 Euro Bargeld sowie Briefmarken im Wert von etwa 1.000 Euro. (ml)

Fremdenfeindliche Schmierereien

Zeit: 10.01.2018 festgestellt
Ort: Dresden-Friedrichstadt

Unbekannte haben fremdenfeindliche Parolen an die Hausfassade sowie den Gehweg des Islamischen Zentrums an der Straße Flügelweg geschmiert. Dabei brachten die Täter einen arabischen Schriftzug auf, der sinngemäß übersetzt „Geht zurück in eure Heimat“ bedeutet. Derselbe Schriftzug wurde an einer Straßenbahnhaltestelle Schäferstraße Ecke Waltherstraße festgestellt.

Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen. (ml)

Autobahnkontrollen

Zeit: 09.10.2018 und 10.01.2018
Ort: BAB 4, Dresden Richtung Eisenach

In den zurückliegenden beiden Tagen führten Beamte der Dresdner Verkehrspolizeiinspektion zwei Schwerpunktkontrollen auf der BAB 4 am Brabschützer Berg durch. Im Fokus standen der Güterkraftverkehr und dabei insbesondere die dort vorgegebenen Sperrlinien sowie das temporäre Überholverbot für Lkw.

Im Ergebnis bleibt festzuhalten, dass sich viele Lkw-Fahrer nicht an die Verkehrsregeln hielten. So mussten 44 Verstöße gegen das Überholverbot sowie das Überfahren der Sperrlinie festgestellt werden.

Weiterhin stellten die Beamten sieben Lkw fest, die überladen waren (*siehe Medieninformation Nr. 19/18 vom 10.01.2018*). Ein Verstoß gegen die Tierschutztransportverordnung (*siehe Medieninformation Nr. 16/18 vom 09.10.2018*) musste ebenfalls geahndet werden.

Landkreis Meißen

27 Straftaten geklärt

Ermittler des Polizeireviers Meißen konnten vier jungen Männern aus Dresden und Radebeul im Alter von 20 bis 21 Jahren 27 Straftaten nachweisen.

Die Gruppe hatte am Abend des 29. Juni 2017 die Betonpfeiler der Bahnunterführung an der Forststraße mit Graffiti verunziert. Zudem beschmierten sie mehrere Verteilerkästen, Telefonzellen und Oberleitungsmasten im Stadtgebiet. Ein Streifenteam des Meißner Polizeireviers konnte das Quartett damals auf frischer Tat stellen. Diverse Sprayerutensilien hatten die Männer noch bei sich.

Wohnungsdurchsuchungen bei den Tatverdächtigen förderten Unmengen Farbspraydosen, Skizzen sowie sogenannte Blackbooks zu Tage. Im Zuge der weiteren Ermittlungen konnten der Gruppe insgesamt 27 Graffitischmierereien nachgewiesen werden. Im Rahmen der Vernehmungen räumten die vier Männer die Taten ein. Der entstandene Sachschaden summiert sich auf rund 10.000 Euro.

Das Quartett wird sich wegen gemeinschädlicher Sachbeschädigung verantworten müssen. (ml)

Schuppen in Brand gesetzt

Zeit: 10.01.2018, 22.30 Uhr
Ort: Zeithain, OT Röderau-Borbesen

Gestern Abend setzten Unbekannte einen 20 x 5 Meter großen Schuppen an der Riesaer Straße in Brand.

Die Feuerwehr konnte verhindern, dass das Feuer auf ein angrenzendes Wohngebäude übergriff. Personen wurden nicht verletzt. Zu dem entstandenen Schaden liegen noch keine Angaben vor. Die Kriminalpolizei ermittelt wegen Brandstiftung. (ml)

Zusammenstoß mit Reh

Zeit: 10.01.2018, 18.25 Uhr
Ort: Großenhain, OT Wildenhain

3.000 Euro Sachschaden sind das Ergebnis eines Wildunfalls, der sich gestern Abend auf der B 98 ereignete.

Ein 46-Jähriger war mit einem Mercedes aus Richtung Wildenhain in Richtung Großenhain unterwegs. Als plötzlich ein Reh die Fahrbahn querte, kam es zum Zusammenstoß. Der 46-Jährige blieb unverletzt. Das Tier verschwand. (ju)

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Zusammenstoß auf Kreuzung

Zeit: 10.01.2018, 09.50 Uhr

Ort: Dippoldiswalde, OT Reinholdshain

Gestern Morgen befuhr eine 30-Jährige mit ihrem VW Passat die Oberhäßlicher Straße aus Richtung Gewerbegebiet kommend und querte anschließend die Glashütter Straße in Richtung Elend. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einem Mazda (Fahrer 43), der die Glashütter Straße aus Richtung Dippoldiswalde kommend befuhr. Verletzt wurde niemand. Der Sachschaden an den Fahrzeugen summiert sich auf rund 4.500 Euro. (ju)

Achtung Trickbetrüger

Zeit: 10.01.2018, 11.15 Uhr

Ort: Sebnitz

Gestern Mittag erhielt eine 62-jährige Sebnitzernin einen Anruf, in dem sich der Mann am anderen Ende der Leitung als Enkel ausgab. Während des Gespräches bat dieser um knapp 10.000 Euro Bargeld. Einen Grund nannte er nicht. Die Frau erkannte die Betrugsmasche und beendete das Gespräch. (ml)